



## **PRESSEMITTEILUNG**

Gelnhausen, 4. Januar 2019

### **MainKinzigGas fördert Kinderhospizdienste**

## **Für die, die es wirklich brauchen...**

Der heimische Energiedienstleister MainKinzigGas hat 2018 auf Weihnachtsgeschenke an Kunden und Partner verzichtet und stattdessen diejenigen bedacht, die es tatsächlich benötigen. Ende Dezember überreichte das Unternehmen eine Spende an den Malteser Kinderhospiz- und Familienbegleitedienst Main-Kinzig-Fulda und LaLeLu e.V., einen Verein, der sich ebenfalls um Familien mit unheilbar kranken oder verstorbenen Kindern kümmert.

Die Arbeit von Kinderhospizdiensten ist nur zu einem Bruchteil über die Leistungen der Krankenkassen zu finanzieren. Ohne Spenden und zusätzliche Förderung können sie nicht überleben. „Als man mich fragte, ob ich den Kinderhospizdienst Main-Kinzig-Fulda unterstützen möchte, habe ich gar nicht lange nachdenken müssen. Ich war sofort dabei“, sagte Frank Lehmann, der seit 2013 Schirmherr des Familienbegleitedienstes ist, anlässlich der Scheckübergabe. „Verlust kann jeden von uns im Handumdrehen betreffen. Dennoch ist das Thema leider für die meisten nach wie vor ein Tabu – das müssen wir unbedingt ändern.“

Einkaufen, mit zum Arzt fahren oder einfach nur da sein – die meist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen die Begleit- und Trauerarbeit mit viel Engagement. „Manche von uns haben ein solch hartes Schicksal einst ebenfalls durchlebt und wissen daher ganz genau, wie wichtig Hilfe und gute Gespräche sind“, weiß Heike Heil, Vorstandsmitglied und Koordinatorin von LaLeLu aus Bruchköbel. „Die positiven Rückmeldungen der Familien bestätigen uns sehr.“

Alle Projekte, die von MainKinzigGas gefördert werden, sind wichtig und unterstützenswert. „Es gibt jedoch Projekte, die liegen uns besonders am Herzen“, sagt MainKinzigGas-Geschäftsführer Herbert Kiefer. „Die Förderung der Kinderhospizdienste gehört mit Abstand dazu.“



#### **Bildunterschrift:**

Ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk – es freuen sich seitens Malteser Hilfsdienst: Karin Uffemann (Referentin Fundraising – Diözesangeschäftsstelle Fulda), Ramona Luckhardt (Kordinatorin Kinderhospizdienst Main-Kinzig-Fulda) und Frank Lehmann (Schirmherr des Kinderhospizdienstes Main-Kinzig-Fulda), seitens MainKinzigGas: Herbert Kiefer (Geschäftsführer), Monika Kuhl-Bauer (Sponsoring) und Kirsten Hoßfeld (Unternehmenskommunikation) sowie seitens LaLeLu: die Vorstandsmitglieder und Koordinatorinnen Ellen Sauer und Heike Heil (von links).

*MainKinzigGas beliefert rund 20.000 Privat-, Industrie-, Gewerbe- sowie kommunale Kunden in 21 Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises mit Erdgas. Das Unternehmen bietet hierzu ein umfangreiches Beratungs-, Service- und Energiedienstleistungsangebot an. Das Versorgungsgebiet reicht von Bad Soden-Salmünster im Osten bis Niederdorfelden im Westen und von Birstein im Norden bis nach Freigericht-Neuses im Süden. Auf Wunsch beliefert MainKinzigGas auch angrenzende Regionen.*

[www.mainkinziggas.de](http://www.mainkinziggas.de)

[www.facebook.com/MainKinzigGas](https://www.facebook.com/MainKinzigGas)

#### **Ansprechpartner für die Medien:**

Unternehmenskommunikation MainKinzigGas

Kirsten Hoßfeld, Telefon 06051 8233-474, E-Mail: [kirsten.hossfeld@mainkinziggas.de](mailto:kirsten.hossfeld@mainkinziggas.de)